



21. + 22. Mai 2013

## Zwei Spiele an zwei aufeinanderfolgenden Tagen

### *AH Nord mit Sieg und Niederlage*

Gleich zwei Partien spielten die AH Nord am 21. Und 22. Mai unmittelbar hintereinander. Zunächst war dienstags die starke AH-Mannschaft des FV Rübenach am Johannes-Gymnasium zu Gast. Es entwickelte sich ein sehr laufintensives Spiel für beide Teams. Auch spielerisch zeigte sich sehr schnell, dass hier zwei spielstarke AH-Mannschaften aufeinander trafen. So dauerte es bis zur 30. Minute, bis die AH Nord den ersten kleinen Vorteil für sich verbuchen konnte. Alex Stotz setzte einen langen Ball energisch nach und wurde für seinen Einsatz mit dem Treffer zum 1:0 belohnt. Kurz vor der Halbzeit war es wiederum Stotz, der gedanklich am schnellsten agierte und zum 2:0 einschoss. Nach der Pause versuchte der Gast nochmals, den Druck zu erhöhen, doch die Lahnsteiner Defensive ließ keine Chancen mehr zu. Im Gegenzug entwickelte die AH Nord immer wieder schnelle Angriffe, vor allem über rechts mit Peter Edel, die dann auch mit den dritten und vierten Tor zum 4:0-Endstand erfolgreich abgeschlossen wurden. In die Torschützenliste konnten sich hier Carsten Hens und Harald Hergenbahn eintragen.

Bereits mittwochs ging es dann zum Auswärtsspiel nach **Dahlheim**, wo ebenfalls ein sehr starker Gegner auf die AH Nord wartete. Wiederum entwickelte sich ein AH-Spiel auf gutem Niveau, in dem zunächst die Gastgeber mit 1:0 in Führung gingen. Doch die AH Nord steckten die Köpfe nicht in den Sand und erkämpften sich durch Tore von Harald Hergenbahn und Peter Edel die 1:2-Halbzeitführung. Nach dem Wechsel drängte Dahlheim mit Macht auf das Lahnsteiner Tor und es war den AH Nord doch anzumerken, dass das Spiel am Vortag doch ordentlich Kraft gekostet hatte. So war es auch nicht verwunderlich, dass man in einigen Szenen einen Tick zu spät gegen die Gastgeber zur Stelle war: die Konsequenz waren dann zwei Elfmeter für Dahlheim. Den ersten Strafstoß konnte Torhüter Stefan Faust noch ebenso toll entschärfen wie einige gefährliche Torschüsse der Heimmannschaft in der zweiten Halbzeit. Der unhaltbar geschossene Strafstoß nur wenige Minuten später führte dann zum Ausgleich. Kurz vor Schluss war dann der Lahnsteiner Akku endgültig leer und man musste bei einem Konter noch das 2:3 hinnehmen.

Obwohl die Mannschaft an beiden Tagen mit viel Einsatz und Freude ans Werk ging, musste man sich doch eingestehen, dass zwei Spiele an zwei aufeinanderfolgenden Tagen wohl doch etwas zu viel sind.

Gegen Rübenach kamen zum Einsatz:

R. Axhimusa, S. Runkel, P. Edel, D. Ritschl, H. Schilling, V. Fein, T. Korn, A. Stotz, M. Schneider, C. Hens, H. Hergenbahn, R. Leutner, R. Recica, O. Schmidt, M. Dehe.

In Dahlheim spielten:

S. Faust, P. Edel, D. Ritschl, H. Schilling, S. Meuer, T. Korn, D. Güll, A. Stotz, M. Schneider, O. Schmidt, H. Hergenbahn, D. Schmidt.

Das Bild zeigt die Mannschaft der AH Nord vor dem Sieg gegen Rübenach

